

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht für die Durchführung des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unter Vorbehalt der Bewilligung der Mittel in der Abteilung Migration in Kooperation mit der Geschäftsstelle des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (im Umfang von 100%, E13 TVöD (Bund)) **eine\*n**

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (m/w/d/k.A.), Postdoc

---

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Integration und Migration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Im Rassismusmonitoring sollen empirisch belastbare Daten erhoben werden, um sowohl umfassende Analysen zur Problemerkennung von Rassismus in der deutschen Gesellschaft durchzuführen als auch Maßnahmen gegen Rassismus entwickeln zu können. Rassismus wird hierbei als gesamtgesellschaftliches Phänomen verstanden, dessen institutionelle und strukturelle Dimensionen ebenfalls erfasst werden. Das DeZIM weist in der Konzeption diversitätsorientierter Erhebungen empirischer Daten eine exzellente Expertise aus. Hierbei werden durch interdisziplinäre Teams unterschiedliche Methoden verwendet von quantitativen Befragungen, Experimenten bis hin qualitativen Erhebungen und Auswertungen.

### Ihr Profil

---

- Sehr gute Promotion in den Geistes- oder Sozialwissenschaften
- Umfassende Kenntnisse in der nationalen und internationalen rassismuskritischen Forschung, den verschiedenen Prozessen und Verflechtungen gruppenbezogener Rassifizierung sowie Kenntnisse der feministischen, postkolonialen und migrationskritischen Theorien
- Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung empirischer Forschung (qualitativ und/oder quantitativ)
- Ausgewiesene Methodenkenntnisse (qualitativ oder quantitativ)
- Nationale und internationale Sichtbarkeit im Feld der Rassismusforschung, ausgewiesen durch einschlägige Vorträge und eine Publikationsliste; sehr gute nationale und internationale Vernetzung
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten
- Mehrsprachigkeit erwünscht (Deutsch, Englisch, etc.)

### Ihre Aufgaben

---

- Einordnung der empirischen Forschungsergebnisse im Kontext nationaler und internationaler Rassismusforschung
- Organisation von regelmäßigen Kolloquien, Forschungs- und Fachtagungen
- Organisation von kontinuierlichen wissenschaftlichen Austausch- und Reflektionsräumen
- Partizipative Forschung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren (insbesondere Communities)
- Zusammenarbeit in einem multimethodisch und interdisziplinär arbeitenden Team
- Einbezug in alle empirischen Studien innerhalb des Rassismusmonitors
- Öffentlichkeitswirksame Vorstellungen von Ergebnissen

### Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, sind wissenschaftlich gut vernetzt und haben Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für Politik, Medien und die breite Öffentlichkeit. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und die Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe verlangt.

### Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) **bis 31. Dezember 2022 befristet**. Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber\*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese **bis zum 25.01.2021** in elektronischer Form in einer einzigen PDF-Datei an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/25/20**. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der zweiten Januarhälfte statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Cihan Sinanoglu** und **Steffen Beigang** (bewerbung@dezim-institut.de).